

## Eine neue Schwimmhalle für Jena

Fast jeder aus meinem Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis ist unzufrieden mit der Situation zum ganzjährigen Schwimmen in Jena! Sicher sind Sie es auch! Schauen Sie einfach mal in die Statistik (Autor Florian Freistetter, siehe Link zum Triathlonverein) zu Thüringer Kommunen mit Schwimmhallen. Jena liegt bezüglich der ganzjährig nutzbaren Schwimmfläche pro Einwohner ganz hinten! Es ist also nicht nur Ihre gefühlte Unzufriedenheit, sondern Realität!

Mit Ihrer Beteiligung an der Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2013 der Stadt Jena können Sie dieses Jahr Ihrer Meinung zum Sport, seiner Förderung in den verschiedenen Leistungsklassen, angefangen vom individuellen Fitnessstraining über den Kindersport im Verein bis hin zum Leistungs- und Profisport, und zum Bau neuer Sportstätten (Schwimmhalle, Multifunktionsarena) Ausdruck verleihen. Das ist eine Chance zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Jena, die Ihnen in den nächsten 5 bis 10 Jahren wahrscheinlich kaum wieder geboten werden wird! Tun Sie sich was Gutes und stimmen Sie für den Bau einer neuen Schwimmhalle!

Vom 26. August bis zum 26. September 2013 können sie online unter <http://www.jena.de/bhh2013> Ihr Votum abgeben oder Sie haben als einer von 15.000 Haushalten die Broschüre bekommen und senden die Abstimmkarte kostenlos zurück.

Natürlich muss man sich bei der online-Abstimmung anmelden, damit nicht geschummelt wird und Mehrfachstimmen in die Wertung eingehen. Die AG Bürgerhaushalt garantiert für den Datenschutz und die Anonymität der Abstimmung.

Damit Sie für Ihre Abstimmung ausreichendes Hintergrundwissen haben und nicht nur eine „Bauchentscheidung“ treffen müssen, reichen die Informationen in der Broschüre zum Bürgerhaushalt 2013 nicht aus. Dort ist von den Kosten die Rede, aber nicht ausreichend von den Vorteilen für alle Bürger Jenas und des näheren Umlandes. Ziel ist tägliches öffentliches Schwimmen von 7 – 22 Uhr! Vergleichen Sie Schwimmen in der Wirkung auf Ihre Ausdauerfähigkeiten bitte mit Joggen, Baden mit gemütlichem Spaziergehen! Der Vorteil des Schwimmens ist ganz klar die Vermeidung von Belastungen durch die Schwerkraft. Sie schweben schwerelos im Wasser! Ihre beim Stehen, Sitzen und Laufen geschundenen Körperteile werden es Ihnen danken!

Die im Bürgerhaushalt 2013 angegebenen Errichtungskosten sind im jetzigen Stadium ein realistischer Richtwert. Der Vergleich mit Projekten in anderen Städten (Leipzig, Zwickau, Halle) bestätigt das ausdrücklich.

Teilen Sie die angegebenen Bausummen (12.000.000 € für eine 50m-Halle) durch die Einwohnerzahl Jenas (ca. 130.000 mit Studenten und nahem Umfeld). Pro Einwohner steht eine einmaliger Betrag von knapp 100 € für den Bau zur Entscheidung an. Der jährliche Zuschuss der Stadt wird in der Größenordnung von 6 € bis 8 € pro Einwohner für den Betrieb einer 50m-Schwimmhalle mit 1050m<sup>2</sup> betragen. Das sind keine Unsummen!

Schauen Sie sich weiterhin die Zahlen für eine 25m-Halle an! Sie hat nur ca. 315m<sup>2</sup> Schwimmfläche, kostet aber in der Errichtung ca. 8.000.000 €. Rechnen Sie sich jetzt den Quadratmeterpreis der Schwimmflächen selbst aus oder lesen Sie einfach weiter:

Bei einer 50m-Halle kostet der Quadratmeter Schwimmfläche mit allen Nebeneinrichtungen (Technik-, Sanitär-, Umkleideräume) knapp 11.430 €. Das ist kein Pappentier! Schauen Sie jetzt aber mal auf den Quadratmeterpreis bei einer 25m-Halle. Sie werden es schon ahnen! Der Quadratmeterpreis beträgt bei der kleinen Variante ca. 25.400 €! Das ist mehr als das Doppelte des Wertes einer großen 50m-Halle.

Die Wasserfläche einer zusätzlichen kleinen Halle kann aber den Bedarf in Jena jetzt und in Zukunft nicht decken! Die fehlerhaften Berechnungen im Sportentwicklungsplan 2008 haben die Situation in Jena nicht richtig beschreiben können, die getätigten Schlussfolgerungen sind in ihren Auswirkungen auf uns, die Bürger Jenas, schlichtweg katastrophal. Aus den Dokumenten, die auf der Basis der Zahlen des SEP 2008 erstellt wurden ( <http://www.triathlon-jena.de/schwimmhalle.html> ) geht ganz klar hervor, dass der Flächenbedarf in Jena nur mit einer

50m-Halle gedeckt werden kann. Das Flächendefizit ist so groß, dass drei (3) bis vier (4) 25m-Schwimmhallen gebaut werden müssten. Bei drei Hallen sind das dann locker 25.000.000 € Errichtungskosten, also etwas mehr als das Doppelte der 50m-Halle. Das kann und soll sich die Stadt Jena nun wirklich nicht leisten. Es wäre erstens Mittelverschwendung bei der Errichtung und zweitens natürlich auch beim Betrieb. Es fallen deutlich höhere Betriebskosten (Wartung, Energie, Personal u.a.) an. Der städtische Betriebskostenzuschuss würde auch auf den doppelten bis dreifachen Betrag steigen müssen!

Entscheiden Sie jetzt mit dem nötigen Hintergrundwissen und animieren Sie Ihre Freunde, Bekannten und Kollegen zur Abstimmung! Diese kleine Mühe sollte Ihnen die Fitness Ihrer Kinder, Enkel und Urenkel wert sein, Ihre eigene natürlich erst recht!

Dr. Jörg Fuchs  
Triathlon Jena  
Initiativgruppe „Schwimmhalle für Jena“